

Gender Performances

Ringvorlesung im Sommersemester 2010

Ort: Seminarraum M 01 07 (Gartentrakt-1.Stock), 3., Universität für Musik und darstellende Kunst Wien/mdw, Anton-von-Webern-Platz 1

15. April 2010 – 17:30 bis 19:00 Uhr

Florian Heesch, Hochschule für Musik und Tanz Köln

Performing Aggression. Heavy Metal und Gender

Heavy Metal-Musik wird oft als „aggressiv“ beschrieben – sowohl innerhalb der Metal-Szene als auch von Szene-,Outsidern‘. Dabei bleibt häufig unklar, worin das sogenannte Aggressive besteht. Zugleich gilt Heavy Metal nach stereotypen Vorstellungen als eine männerdominierte bzw. maskuline Musikkultur. Angesichts dieser beiden Vorstellungen stellt sich die Frage, inwiefern ‚performing gender‘ und ‚performing aggression‘ im Heavy Metal zusammenhängen.

Florian Heesch ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Forschungsprojekts „Zur Rezeption nordischer Mythen“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, und er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Gender-Forschungsprojekt „History|Herstory“ an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Im Oktober 2009 leitete er in Köln einen internationalen Kongress zum Thema „Heavy Metal and Gender“. Er ist Redakteur des Lexikons Musik und Gender, hg. von Annette Kreuziger-Herr und Melanie Unseld, das im Sommer 2010 erscheint. Sein Forschungsinteresse richtet sich im Speziellen auf Gender-Aspekte der Rezeption nordischer Mythen im Heavy Metal.